HAUSARZTPRAXIS

Dr. Philipp de Temple

**Informationsblatt Pneumokokken-Impfung (Lungenentzündung)**

Pneumokokken sind Bakterien, die weltweit vorkommen und durch Tröpfcheninfektion (z.B. Husten, Niesen) von Mensch zu Mensch übertragen werden. Die Impfung schützt nicht nur vor einer Lungenentzündung, sondern auch vor anderen schweren Erkrankungen wie Hirnhautentzündung (Meningitis) und Blutvergiftung (Sepsis).

Pneumokokken-Infektionen können besonders bei kleinen Kindern, älteren Menschen und Personen mit Vorerkrankungen schwer verlaufen und zu Krankenhausaufenthalten, bleibenden Schäden oder sogar zum Tod führen. Die Impfung senkt das Risiko, an einer Pneumokokken-Infektion zu erkranken oder schwer zu erkranken.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Pneumokokken-Impfung für:

- Alle Säuglinge und Kleinkinder (Standardimpfung)
- Erwachsene ab 60 Jahren
- Personen mit bestimmten chronischen Erkrankungen oder geschwächtem Immunsystem
- Menschen mit beruflich erhöhtem Risiko (z.B. medizinisches Personal).

Bei Erwachsenen ab 60 Jahren erfolgt eine einmalige Impfung mit PCV20 (neue Empfehlung der STIKO). Nach der Impfung kann es zu Rötungen, Schwellungen oder Schmerzen an der Einstichstelle kommen. Allgemeine Symptome wie Fieber, Kopfschmerzen oder Abgeschlagenheit sind möglich, klingen aber meist nach wenigen Tagen ab. Schwere Nebenwirkungen sind selten. Die Kosten werden für die empfohlenen Personengruppen von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.